



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



**Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in
München Hochbrück**

Wettkampftag Freitag 28. 8. 2015

Stefan Reichelt holt erste Medaille – Bronze – für den NWDSB. Viele gute Platzierungen und Pech mit den vierten Plätzen.

Das war doch ein guter Start bei der DM in München. Medaillengewinn und bei den knapp verpassten Medaillenplätzen zeigen, daß die angereisten Sportler voll motiviert sind.

KK 3 x 40

Männer

In der Königsdisziplin sind sie immer wieder ein Garant für die Teilnahme hier in München, die drei (Stephan Schoppe, Jann-Gerhard Benjamins und Holger Andersohn – Foto-) des GTV Bremerhaven. So waren sie hier auch die einzigen Starter für uns. Bester im Team war Stefan Schoppe mit 1136 Ringen auf Platz 51 der 85 Starter. Als Team reichte es zu Platz 16 mit 3378 Ringen. Insgesamt waren die drei nicht unzufrieden über ihr Abschneiden.

Körperbehinderte SH 1/AB 1

Gleich 4 Starter konnte der Verband hier an den Start bringen und alle waren insgesamt zum Favoritenkreis zu zählen, allen voran Landesmeister Bernhard Klaschik. Bei optimalen Bedingungen gingen sie an den Start mit den Männern. Nach fast 3 Stunden war leider nicht genau festzustellen, wer denn welchen Platz belegt hatte, da die EDV nicht alles sofort notierte. Dann aber kam die endgültige Platzierung. Platz 3 mit 1110 Ringen für Stefan Reichelt, der als Landesvizemeister angereist war. Gegenüber der LM steigerte er sich mit über 10 Ringen. Platz 5 erreichte Bernhard Klaschik vom SV Burweg vor Horst Senkler vom SV Stoppelmarkt.

Junioren

Bei den Junioren hatte man auch gewisse Hoffnungen auf eine Medaille, denn bei der LM waren sie top dabei. Nach den beiden ersten Durchgängen (knieend und liegend) lag man immer noch auf Kurs. Leider kam dann der Einbruch bei der Medaillenhoffnung Rene Wempen beim Stehendschießen. So war der Traum leider vorbei. Bei den Junioren A mit Jannik Okelmann und Yannic Schlag lief es leider nicht und so mußten sie sich mit hinteren Plätzen abfinden. Bester bei den Junioren B war mit 1126 Ringen auf Platz 10 Dennis Knecht von der SGi Bleckede vor Rene Wempen vom SV Wiefelstede mit 1125 Ringen auf Rang 11. 2 soweit Vorne von den 39 Startern ist doch schon gut und das sollte dann doch anreizen für das nächste Jahr.

Luftpistole

Männer

Bei den Männern werden hier bei der DM 60 Wertungsschüsse gefordert und das ist eben eine gesonderte Herausforderung. Unter den 7 Startern waren eben doch erfahrene Hasen wie Thomas Hoppe – Foto-, Eike Frerichs und Sascha Sandmann. Erstes Ziel ist eben bei allen Teilnehmern der 9er Schnitt. Den konnten dann auch alle erreichen. Mehr eben dann bei den 3 Spitzenschützen.

Thomas Hoppe vom SV Bassum 1848 setzte die Bestmarke mit 570 Ringen was Platz 19 bedeutete. Da fehlten ihm eben nur 4 Ringe zur Finalteilnahme. 567 Ringe für Eike Frerichs war am Ende Platz 29, wobei er nicht ganz zufrieden war. Zwei im ersten Drittel ist doch auch nicht schlecht.

Frauen

8 Damen waren qualifiziert, 7 traten an zum Wettkampf. Gegenüber den LM konnte sich doch einige steigern, wobei einige auch durch kleine Fehler mehr zu schaffen, verhinderte. Die Top 3 hier in München lagen doch dicht beieinander. „Zufrieden ist sie eigentlich nie“ so der Trainer von Carina Endler, die mit 368 Ringen Beste war auf Rang 24 der 78 gestarteten Damen. Nur einen Ringe weniger hatten Alexandra Rolfes (28) vom SV Stoppelmarkt und Mandy Schulzendorf (29) – Foto- vom SV Aschhausen. Mandy ärgerte sich über sich selber nach 2 schlechten Schüssen, da da mehr drin war und sie gerne dicht an die ersten Acht – Finale – gekommen wäre.

Junioren

Sie waren heute diejenigen die zum Schluss an die Schusslinie traten. Auch sie mussten hier bei der DM 60 Wertungsschüsse abgeben. Bei den Junioren A waren leider nur 2 am Start, wobei Christoph Varnhorn vom SSC Vechta mit 544 Ringen exakt sein Ergebnis vom Vorjahr wiederholen konnte.

Hoffnungen setzte man auf die Junioren B auf gute Plätze in der Einzelwertung und nicht als Team, denn das traten sie gegen den älteren Jahrgang an. Mit Timon Cordes und Thilo Wehr vom SV Bassum 1848 hatte man „heiße“ Eisen im Feuer. Beide enttäuschten nicht. Thilo Wehr, der bereits am Vormittag mit der OSP Platz 4 belegt hatte, erkämpfte 560 Ringe mit einer tollen Leistung.

Mit dem Ergebnis gab es im letzten Jahr noch die Bronzemedaille. Heute war das Rang 5. Wiederum ein toller Erfolg. Bei beiden Wettbewerben gab es die DSB Urkunde als Lohn. Auch die Leistung von Timon Cordes – Bild Vater und Sohn- war mit 555 Ringen in Ordnung. Platz 11 unter 95 Startern, dass sollte auch ihn stolz machen, auch wenn er sich über seine letzte Serie etwas ärgerte.

Juniorinnen

Am Vormittag hatten sie ihren Einsatz. Am Ende des Wettkampfs war es schon mehr als eine Überraschung, was es zu vermelden gab. Die jungen Damen, ob A oder B zeigte Einsatz und waren fast alle besser wie bei der LM. Das galt vor allen Dingen für die Juniorinnen B. Alle 3 (Medita Faust, Nicole Hoffmeier und Jaqueline Wendeln) verbesserten ihre Ergebnisse von Bassum. Unter den 48 Starterinnen der Gruppe B war Madita Faust mit 360 Ringen auf Platz 11. Jaqueline Schnoor, schon als Medaillengewinnerin bei der DM 2014, war wiederum die Beste bei den Juniorinnen A mit 365 Ringen auf Platz 12 der 38 Juniorinnen A. Es war dann für alle der Blick auf die Ergebnistafel wichtig. Das Team des SV Fahrenndorf – Foto- führte dort lange Zeit mit 1088 Ringen. Man hatte auch schon die Hoffnung auf eine Medaille. Nachdem alle Ergebnisse eingeflossen waren vielen sie leider auf Platz 4 zurück, wobei sie sich auch noch gegenüber der LM gesteigert hatten. Ein wenig Enttäuschung war schon vorhanden, auch wenn man im Vorfeld nicht auf Medaillengewinn gesetzt hatte. Es fehlten eben doch nur 3 Ringe zum Medaillenplatz.

OSP Junioren B

In dieser Disziplin war man in den letzten Jahren nicht mehr erfolgsverwöhnt. Mit Thilo Wehr (Foto)– für den SV Harsefeld am Start – ist endlich mal wieder einen Hoffnungsträger da. Mit zwei gleichmäßigen Durchgängen setzte der Junior B ein Ausrufezeichen. Rang 4 mit 541 Ringe war der Lohn für ihn, den er sich schon in Durchgang 1 erkämpft hatte. Zufrieden war er schon, denn der Abstand zum Bronzerang war u groß.



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Samstag 29. 08. 2015

DM München WK Tag 29.8. -- Silber für Rene Wempen (SV Wiefelstede) und Bronze für Joris Neelsen (Jade WTC Wilhelmshaven)

Auch am zweiten Tag gab es für den Verband einen Grund zum feiern. Gleich 2 x Edelmetall an diesem Sonntabend. Etwas Pech aber für die letztjährige Medaillengewinnerin Martina Prekel.

Luftgewehr Frauen

Nach den tollen Ergebnissen und einer großen Anzahl von Teilnehmerinnen hier bei der DM, ruhten vor allen Dingen die Hoffnungen auf Martina Prekel von der SGi Buxtehude. Sie enttäuschte in keiner Weise die Hoffnungen der Anhänger. Mit 397 Ringen zog sie als Drittbeste ins Finale ein. Gestartet mit einer 97er Serie ärgerte sie scheinbar und dann legte sie richtig los. Es folgten 3 100er Serien (!!!!) bei dem tollen Ergebnis. Beste nach Martina war Lisa Tüchter mit 393 Ringen auf Rang 34. Daran erkennt man, wie dicht die Spitze in dieser Disziplin zusammenliegt. Bei den anderen NWDSB Teilnehmern sah man doch einige freundliche Gesichter mit dem Ausdruck "Ich bin mit meiner Leistung zufrieden." Das konnten die meisten auch, waren doch Neulinge in der Damenklasse dabei und sie sammelten Erfahrungen. Im Finale konnte Martina Prekel in diesem Jahr leider nicht bei der Entscheidung, wie im letzten Jahr, eingreifen. Es wollte bei den ersten 3 Schüssen die 10 einfach nicht kommen, so war der Rückstand gleich zu groß um sich noch nach Vorne zu kämpfen. Mit 77,7 Ringen war sie dann leider die Erste die den Stand verlassen mußte und das war Patz 8.

Juniorinnen

Gleich 2 Teams schickte der SV Bramstedt in Rennen und man wollte als Team sich unter den ersten 10 einen Platz holen, so doch wohl das Ziel. Am Ende wurden es die Plätze 14 und 19 mit 1159 Ringen und 1150 Ringen unter den 27

Teams. Ganz schön gut mit gemischt kann man da feststellen. In der Einzelwertung bei den Juniorinnen werden fast die gleichen Ergebnisse erzielt wie bei den Damen. Da kamen die Juniorinnen hier doch nicht dran. Eine 9 in der Mitte hatten die Teilnehmerinnen so bis Platz 20 bei beiden Klassen. Da konnten unsere Juniorinnen nicht mithalten und so wurde Nadine Gudert vom SV Bramstedt mit 387 Ringen auf Platz 33 der 83 Starterinnen – Juniorinnen A. Platz 47 mit 386 Ringen erreichte als Beste bei den Juniorinnen B Annika Neumann vom SV Bramstedt. Enttäuscht haben wohl so recht keine der Damen, jedoch ein wenig mehr hatten sie sich wohl selber auch erwartet. Das wird ein Ziel für das kommende Jahr sein.

KK Liegendkampf

Männer

Nur 3 im Kreis der 92 Starter DA gab es am Ende dann auch nicht die guten Ergebnisse. Will man im ersten Drittel landen, muß sie 9 schon in der Mitte stehen. Das gelang den Dreien nicht, denn in der Spitze waren 600 bis 597 fürs Finale qualifiziert. Mit 587 Ringen kam Eduard Camper von der SGeS Lüneburg am dichtesten an sein LM Ergebnis heran, während Feilx Otten (SV Etzhorn) und Tim Juschkat (SV Dibbersen Do Ho) sich ziemlich weit hinten anreihen mußten.

Junioren A

Sie waren zwar nur 2 unter 47 Starter, jedoch erkämpften sie sich die Plätze 20 und 22, Jannik Okelmann und Patrick Vieweger (beide SGI Buxtehude) mit jeweils 581 Ringen. Plätze in der Mitte und im kommenden Jahr vielleicht was drauflegen, das sollte für die beiden die Zielsetzung für das kommende Jahr sein.

Junioren B

Die Ergebnisse der Junioren B hier bei der DM sind schon enorm hoch, denn 590 und mehr muß man schon abliefern, um in den Medaillenbereich zu kommen. Eine kleine Schwäche in einer Serie, und der Zug nach Oben ist abgefahren. Am gleichmäßigsten schoß Rene Wempen vom SV Wiefelstede. Wenn auch keine 100er Serie dabei war, so beendete er den Wettkampf mit hervorragenden 591 Ringen. Dann begann das schauen nach den anderen Ständen und die Frage, reicht es für eine Medaille. Sein großer „Fanclub“ aus Wiefelstede konnte dann mit ihm und den Eltern den Gewinn der Silbermedaille feiern. Seine 4. Medaille hier bei den Deutschen. „Was noch fehlt ist Gold“ so der strahlende Medaillengewinner nach dem Empfang beim NWDSB durch Landespräsident Jonny Otten und Landessportleiter Otten. Auch seine Kollegen aus dem Verband brauchten sich nicht mit ihren Leistungen verstecken. Platz 10 unter 43 Startern mit 584 Ringen ging an Ole Prigge von der SGI Buxtehude und mit 583 Ringen holte sich Dennis Knecht von der SGI Bleckede Platz 14. 3 unter den ersten 15, das zeigt von Stärke der Jugendlichen.

Freie Pistole

Männer

Nicht besonders hoch sind die Limitzahlen bei den Freien Pistolenschützen. Da ist doch einiges aufzuholen. Rainer Barden vom SV Bassum 1848 ist in dieser Disziplin wie fast in jedem Jahr hier unter den Besten des Verbandes, In diesem Jahr führt er die Liste der Teilnehmer unseres Verbandes als Nr. 1 an mit 533 Ringen auf Platz 28 unter den 89 Startern. Sein Vereinskollege Martin Mohnke folgt mit 532 Ringen auf Rang 30. Man hatte sich als Team wohl auch etwas mehr vorgenommen als Rang 14. Vielleicht kann man dann im kommenden Jahr das richten.

Junioren

Hier haben sich beim SV Haendorf junge Schützen gefunden, die in Zukunft schon was erreichen können, Sie gehören alle noch den Junioren B an und so haben sie die Zukunft hier noch vor sich. Bei den Junioren B holte sich Timon Cordes mit 508 Ringen Platz 10 bei 44 Starter. Die Kollegen erreichten die Plätze 30 bis 37. Da hoffen wir nun auf die nächsten Jahre bei den Junioren.

KK Sportpistole

Junioren B w

Das für Nicole Hoffmeier vom SV Schirumer Leegmoor ein Lernen bei der DM in München. Da kann sie sich nur steigern in den kommenden Jahren. Es lief einfach nicht, was das Ergebnis von 412 Ringen deutlich zeigt.

Damen Altersklasse

Anneliese Neugebauer rettete die Ehre der Sportpistolen Damen des Verbandes. Sie hatte es als einzige geschafft mit der Sportpistole. In der Damen Altersklasse hole sie sich dann Platz 12 der 36 Damen. "Bei Präze wollte es einfach nicht laufen" so die Schützin, denn sonst wäre da doch eine Top 10 Platzierung möglich gewesen.

Flinte Trap

Schüler

Dieser Wettbewerb wurde erstmals hier in München ausgetragen, wo gleich 3 Teilnehmer der NWDSB stellte. Nach den ersten Durchgängen hatte man noch Hoffnung auf 2 Medaillen, jedoch im letzten Durchgang musste Paul Eveslage vom WTC Oldenburger Münsterland seinen Kontrahenten aus dem eigenen Verband den Vortritt lassen und vorbeiziehen lassen mit 2 Zählern, So. wurde es für ihn Rang 4. Besser lief es Joris Neelsen vom Jade WTC Wilhelmshaven. Er war auf Medaillenkurs und sicherte sich am Ende mit 46 Treffern Platz 3 und die Bronzemedaille. Für den dritten im Bunde aus dem NWDSB, Sören Klinker vom SV Annenheide, war es eine Erfahrung bei seiner erste DM teilnahme.



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Sonntag 30. 8. 2015

DM München WK Tag 30. 8. – Keine Medaille, aber Topplatzierungen durch den Nachwuchs – Nadja Schulte (SSG Wittlage) auf Platz 4 -

An dem strahlenden Sonntag wäre der Gewinn einer Medaille das i Tüpfelchen gewesen. Doch das wurde dann leider nicht geschafft. Aber die tollen Platzierungen des Nachwuchses geben zu Hoffnungen Anlass. Pech vor allen Dingen bei Nadja Schulte, denn es ihr nur ein Ring zum Treppchen. Zudem gab es noch weitere gute Platzierungen.

Luftgewehr Männer

Die Männer haben bei der DM auch ein 60 Schuß Programm zu +schießen, was eben doch für fast alle mehr als ungewohnt ist. Da mußte man auch schon auf Seite 2 der Ergebnisliste schauen, um den ersten NW Starter zu finden. Das Niveau ist eben doch in anderen Verbänden sehr hoch. Bester NW Schütze war Tim Juschkat vom SV Dibbersen-Do-Ho mit 583 Ringen. Das ist auch sehr gut, jedoch wenn man auf die Spitze schaut mit 593 bis 596 Ringe, fehlen eben noch ein paar Ringe. Auch zeigt der Blick auf die Ergebnisse, wie eng alles beieinander liegt. 1 Ring mehr kann manchmal gleich 10 Plätze ausmachen. Insgesamt nahmen 159 Schützen teil.

Junioren A

Der absolute Favorit auf eine Finalteilnahme war Julian Stoll vom SV Altkloster. Am Ende war er mit seinen 582 Ringen gar nicht zufrieden, denn in der ersten Serie hatte er mit 93 Ringen zu wenig getroffen. „Ich wollte Ende 580 schießen, was mir leider nicht gelungen ist. Das wäre die Finalteilnahme, denn die hatte ich im Visier und mit fest vorgenommen,“ so der Topschütze unseres

Verbandes bei den Junioren. Es fehlten am Ende eben 3 Ringe um das Ziel zu erreichen. Aber trotzdem gut, was er in den letzten Jahren hier so abgeliefert hat (Meister und Finale). Die beiden Nächsten (David Blank und Jannik Okelmann 576 und 574) holten sich Plätze in der Mitte der 82 Teilnehmer.

Junioren B

Dass man sich bei den B – Junioren in dieser Disziplin nicht verstecken muß, daß unterstrichen 4 Jugendliche mit ihren Ergebnissen, Vorne dabei Ole Prigge Vom SV Ladekop mit 580 Ringen. Die Junioren B mußten ebenfalls hier 60 Wertungsschüsse abgeben. Für ihn als Bestplatzierte war das Rang 14 der 94(!) Schützen. Es folgten sein Vereinskollege Nils Weinreich auf Platz 21 (578 Ringe), Rene Wempen vom SV Wiefelstede (576 Ringe Platz 24) und Dennis Knecht von der SGI Bleckede mit ebenfalls 576 auf Platz 28. Auf diesen Nachwuchs wird man bauen.

KK 3 x 20

Frauen

Bei den Frauen unterstrichen die Damen der SGI Buxtehude, daß sie schon gut dabei sind. 578 und 577 z Lisa Tüchter und Lena Cramer ihre Ambitionen, daß sie dicht an der Deutschen Spitze sind. Da fehlten nur 3 bzw. 4 Ringe zur Finalteilnahme. In der Mannschaftswertung reichte es bei 1715 Ringen zu Platz 8 unter 20 Teams. Auch das ist für alle ein Erfolg. 89 Starterinnen waren im Einsatz und die NW Damen waren schon gut dabei. Vielleicht werden ja die DSB Trainer auch auf unsere guten Schützinnen aufmerksam.

Juniorinnen A

Noch mehr auf sich aufmerksam machte **Nadja Schulte** von der SSG Wittlage. Ihr fehlte nur ein Ring zum Treppchenplatz bei 575 Ringen. Nach den Qualifikationswettkämpfen zur EM ließ sie sich nicht entmutigen und arbeitete auf die DM hin. Hier zeigte sie, was sie leisten kann. Da wird sie sich doch etwas ärgern, denn die Rückschau auf den Wettkampf wird zeigen, daß sie den einen oder anderen Ring vielleicht doch hätte schießen können. Aber das war von ihr einfach eine tolle Leistung.

Wie stark unser Verband in diese Disziplin ist, kann man daran erkennen, daß gleich 4 Teams in der Wertung der 38 Mannschaften waren. Mit Platz 10 für die SSG Wittlage mit 1688 Ringen war man Vorne dabei.

Unter den 70 Starterinnen bei den Juniorinnen A schafften es neben Nadja noch 5 weitere Schützinnen Plätze in der ersten Hälfte der Teilnehmerinnen: Ann Kathrin Näther 557 Ringe Platz 24, Nadine Gudert 556 Ringe Platz 25 (beide SSG Wittlage), Frederike Röhrs (SGI Buxtehude) 556 Ringe Platz 27 und Sina Viebrock vom Wilstedter SV mit 552 Ringen auf Rang 34.

Juniorinnen B

116 Starterinnen waren bei den Juniorinnen B am Start. Auch hier waren die jungen Damen mehr als gut dabei. Gleich 3 von Ihnen erreichten Plätze unter den ersten 25.

Bei denen fehlten eben nicht viel, Plätze unter den ersten 10 zu erreichen. Annika Neumann von der SSG Wittlage führte die Liste an mit 565 Ringen auf Platz 15. Es folgten Eyleen Heuwinkel vom Wulsdorfer SV mit 564 Ringe auf Rang 20 vor Anika Budde von der SSG Wittlage mit dem gleichen Ergebnis auf Platz 21. Rundherum zufriedene Ergebnisse beim Nachwuchs.

Flinte Trap

Frauen

Für die Teilnehmer aus unserm Verband konnten die Voraussetzungen nicht unterschiedlicher sein. Lea Siewe vom WTC Oldenburger Münsterland als Neuling und Christin Hilmer, ebenfalls Juniorin mußten bei den Frauen antreten. Eben Voraussetzungen, wo man keine Chance hat. Das war für Christin Hilmer als mehrfache DM Medaillengewinnerin gleich ein aussichtsloser Kampf. So verlief dann auch der Wettkampf. 19, 21, 21 ihre Serien und das war dann am Ende Platz 12 einer enttäuschten Schützin unter den 29 Damen. Aber sie zeigte eine Trotzreaktion: "Ich weiß meine Fehler und daran werde ich arbeiten und gestärkt zurückkommen. Auch die Vereinsvertreter (Heinz Weerda und Eiko Harms) sowie der Landesreferent Dietmar Scholz waren mit der Situation gar nicht zufrieden.

Alle Ergebnisse der DM auf www.dsb.de



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Montag 31. 8. 2015

DM München WK Tag 31. 8. - Der Montag wieder Medallientag – 2 x Gold durch Anika Budde, SV Wiefelstede und Bronze WTC Oldenburger Münsterland

Da setzt man ja immer drauf, den Montag. War er doch fast immer der Tag, wo man die meisten Medaillen holte. Es war wieder soweit. Anika Budde löste den Knoten mit der ersten Gold Medaille für unsern Verband und die Wiefelsteder Herren der Altersklasse wiederholten ihren Goldgewinn aus 2014. Auf die Wurfscheibenschützen ist nach wie vor Verlaß. Das unterstrichen die jungen Schützen des WTC Oldenburger Münsterland mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Aber auch weitere gute Platzierungen wurden erzielt.

Luftgewehr

Herren Altersklasse

Da hätten die Herren wohl etwas mehr erwartet von sich selber. Es lief wohl nicht bei den Teilnehmern. Auf Platz 59 – Marco Hummler von der SGI Buxtehude mit 380- war der Beste Schütze notiert unter den 176 Startern. Es folgte sein Vereinskollege Holger Andersohn mit 379 Ringen auf Rang 67. Weiter brauchen wir nichts ins Detail gehen, denn das war es nicht für unsere Herren der Altersklasse.

Senioren

Hier konnten die 3 „Wakeren“ leider nicht an die Ergebnisse bei der LM anknüpfen. Die Plätze 18 (Hans-Hinrich Burfeindt SV Rhadereistedt- 378 Ringe) und 20 von Gerd Janssen sind ja gar nicht so schlecht unter den 93 Teilnehmern, jedoch da war mehr drin. Vielleicht dann im kommenden Jahr.

Körperbehinderte Luftgewehr SH2/AB2 m/w mit Hilfsmittel

Insgeheim hatte man bei der Vielzahl der Starter für unsern Verband doch mit eine Medaille geliebäugelt. Doch daraus wurde leider nichts, denn viele mußten erst mit dem fertig werden, was denen vor Beginn des Wettkampfes noch mal mitgeteilt wurde: Es sind 60 Wertungsschüsse abzugehen. Es gab insgesamt 115 Starter und da war unser Verband bestens vertreten. Platz 17 errang Silvia Huesmann – Deutsche Meisterin 2014 - mit 589 Ringen. Im ersten Drittel holten sich mit 585 Ringen Sandra Bohlin (SV Etzhorn Platz 27) und Andrea Schultze – ebenfalls SV Etzhorn – mit 584 Ringen auf Platz 34. Da wird man bestimmt in Zukunft dran arbeiten.

SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel

Hier war bei den 22 Startern Gerd Wilms vom SV Stoppelmarkt mit 545 auf Platz 8 notiert. Leider konnten seine beiden Vereinskollegen an diese Leistung nicht herankommen.

SH1/AB1 w ohne Hilfsmittel

Bei den Damen waren nur 12 Teilnehmerinnen am Start. Da war Elke Seliger vom SV Etzhorn auf Platz 5 schon weit Vorne mit ihren 381 Ringen, jedoch in den Medaillenbereich kam sie damit nicht.

KK Liegend

Damen

Vielleicht war so ein bisschen die Luft raus bei den Damen nach den vielen schon abgelieferten Wettkämpfen. Platz 20 für die Beste unter den 6 Starterinnen unseres Verbandes bei 90 Starterinnen. Das war Lena Cramer von der SGI Buxtehude mit 587 Ringen auf Platz 20. Die 9 muß schon in der Mitte des Ergebnisses stehen, will man ganz Vorne dabei sein Einen Platz knapp in der ersten Hälfte gab es dann noch für Elke Schoppe bei 581 Ringen und Platz 54.

Juniorinnen A

Da waren die NW Mädchen schon gut dabei und, da sie Vorne mitmischten. Drei Plätze n der ersten Hälfte zeigt den guten Ausbildungsstand in dieser Disziplin. Mit 588 Ringen und nur 2 Ringe vom Medaillenplatz entfernt, holte sich Annika Hausschildt von der SGI Buxtehude Platz 7 und mischte Vorne kräftig mit. Auch Ann Kathrin Näther vom SV Tell Wechloy (Platz 11) und Friederike Röhrs (SGI Buxtehude) mit Rang 16 – beide mit 584 Ringen – hatten beim letzten Wettkampf bei der DM noch mal richtig aufgedreht,

Juniorinnen B

Bei den B-Juniorinnen lief es dann noch besser. Anika Budde hatte ihren großen Auftritt in Durchgang bei den Juniorinnen und sie legte bei den B-Mädchen sagenhafte 592 Ringe vor und schockte die Mitbewerberinnen und setzte die unter Druck. Selber war sie doch etwas pessimistisch, da man ja nicht weiß. Nun begann das Warten auf den nächsten Durchgang. Die Spannung wuchs enorm und man beobachtete zum Schluß die Mitbewerberin aus Hessen. Vor den letzten 6 Schuß durfte sie sich noch eine 9 erlauben, um Anika zu überholen. Am Ende gab es aber 2 x die 9 und so war man ringgleich. Da aber Anika mit 2 100er Serien ausgeschossen hatte gehört der DM Titel

ihr. Da brachen dann auch alle „Dämme“ von den „Fans“, allen Voran bei den Eltern Ulrike und Sven (Die kleinen Wassertropfen auf der Wange von Ulrike wurden als „Hitzetropfen“ bezeichnet). . Beide sich seit Jahrzehnten mit dem Schießsport verbunden. Die Zahl der Gratulanten war schon auf dem Stand riesengroß. Ein wunderschöner Tag für so eine junge , erfolgreiche Nachwuchsschützin mit ihren Eltern.

Nächstplatzierte unter den 92 Starterinnen war Franziska Lukasch vom SV Imsum mit 581 Ringen auf Rang 28.

Damen Altersklasse

Sie wollten schon erneut aufs Treppchen, die Damen des SV Echem, jedoch in diesem Jahr klappte das leider nicht. Ganz konnte man nicht an die Leistungen der Vorjahre bei den Medaillengewinnen anschließen. So war es für Karin Knapp, Anja Linn und Petra Putensen Rang 6 mit 1723 Ringen und dafür gibt es ja noch die DSB Urkunde. Doris Landwehr vom SV Etzhorn nahm den Schwung von der LM mit, vielleicht auch etwas Wut im Bauch, da sie im letzten Jahr das Limit nicht schaffte. Mit 586 Ringen schrammte sie knapp an den Medaillenplätzen vorbei, denn es fehlte nur ein Ring. Da wird sie schon überlegen, wo sie den hätte noch erreichen können. Aber einfach toll, diese Leistung.

Herren Altersklasse

Da waren unsere Schützen schon mit breiter Brust angetreten, wollten sie doch den im letzten Jahr errungenen Titel verteidigen. Das Team des SV Wiefelstede trat in gleicher Besetzung hier an wie 2014. Man untermauerte mit 1770 Ringen – ein Ring mehr wie 2014 - daß der Titel in der Hand des Titelverteidigers bleibt und blieb. Marco Hummler, Stephan Schoppe und Alexander Steinbach ließen mit ihren 591, 591 und 587 Ringen keinen Zweifel aufkommen und siegten mit 6 Ringen Vorsprung vor PSV Olympia Berlin. Insgesamt war man mit 3 Teams am Start (Wiefelstede II und SV Schwarme) und alle waren gut dabei. Noch besser war es in der Einzelwertung. Alexander Steinbach,- belegte mit 592 Ringen, nur aufgrund der schlechteren Serien-Platz 4 und Marco Hummler mit 591 Ringen Platz 5. Was für ein Erfolg für die NW Schützen. Es waren auch Neulinge am Start, wie Hajo Krüger vom SV Aschhausen, der erstmals bei der DM am Start war. Geärgert über einige Schüsse aber zufrieden und mit dem Willen, beim nächsten Mal es besser zu machen. Einige die schon oft da waren haderten eben dann mit sich selber.

Senioren

93 Senioren waren angetreten um den Deutschen Meister in der Einzel-und Mannschaftswertung zu ermitteln. Von uns auch 3 Teams, Sie konnten aber bei der Vergabe der Titel leider keine Wort mitreden und kamen auch nicht in die Nähe der Medaillenplätze. Bester war Norbert Strauch vom SV Stoppelmarkt mit 586 Ringen. „ Ich bin heute richtig zufrieden,“ so der Senior. Das konnten auch die Nächstplatzierten sein; Heinrich Landwehr vom SV Okel (585/ 23.)

und Horst Senkler vom SV Stoppelmarkt (583 / 29.). Alle anderen werden dann im kommenden Jahr versuchen müssen, eine bessere Platzierung zu erreichen.

Luftpistole

Herren Altersklasse /Seniorenklasse

Die wackeren 5 wollten sich hier gut verkaufen. Das gelang aber eigentlich nur Maik Ritter vom SV Schirumer Leegmoor. Mit 376 Ringen holte er sich in der Altersklasse – erstmals da am Start – Platz 6 und die DSB Urkunde. Es waren 49 Altersschützen am Start.

Bei den Senioren hatte man auf eine ähnliche Platzierung gehofft. Doch nur Achim Braje konnte hier sein Ergebnis von d er Lm bestätigen und wurde mit 366 Ringen als 12.Bester der NW Schützen unter den 35 Startern insgesamt.

OSP Männer

Mit Emanuel Müller vom SV Bassum hatte man einen Schützen am Start, der über die Polizei zu uns kam. Er ist eben ein Spitzenschütze. Nach dem Vorkampf hatte er sich mit 570 Ringen für das Finale der Besten 6 qualifiziert, eben mit DSB Spitzenschützen Christian Reitz. Für Emanuel, der von Platz 5 im Vorkampf ins Finale ging reichte es am Ende für den 6. Platz bei der DM. Diesen Platz gab es nach dem ersten Durchgang dann in der Elimination erst im Stechschuss

Flinte Trap

Männer

Bei den Männern hat man derzeit bestimmt noch keine Hoffnungen auf Medaillen. Aber man war dabei. Zwei Teams (WTC Oldenb. Münsterland) und JWTC Looga) schafften das Limit und konnten hier dabei sein. Für den JWTC Loga eben ärgerlich, daß ihr Topschütze Philip Hermes disqualifiziert werden mußte wegen eines Materialfehlers bei der Munition. Dafür kann ein Schütze nichts und das ist doppelt ärgerlich. Alle Bemühungen von ihm und des NWDSB Referenten waren dann vergeblich. So konnte man als Team auch nicht Vorne dabei sein.

Herren Altersklasse

Ärgerlich für Christoph Klapheck vom WTC Oldenburger Münsterland, der in jedem Jahr vorne mit dabei ist jedoch leider noch nicht den Sprung aufs Treppchen geschafft hat. Er war mit 114 Ringen auf Platz 6 heute notiert und eben nur 3 Scheiben vom Bronzerang entfernt. Ein weiterer Erfolg für den jungen Verein war Platz 5 von 11 in der Mannschaftswertung Altersklasse.

Senioren

Das was den Herren in der Altersklasse gelang, konnten die beiden Senioren nicht holen. Unter den 24 Startern war Herbert Kallage aus Loga mit 109 Treffern auf Ran 15 notiert.

Jugend M

Viele neue Gesichter und fast alle erstmals bei der DM dabei unter den 28 Startern. Da war Hubert Eveslage vom WTC Oldenb. Münsterland schon der Erfahrene und somit auch am besten platziert mit 99 Treffern auf Rang 6. Sein Vereinskollege Steffen Emke folgte mit 98 Treffern auf Rang 9. Gut dabei und da werden sie in Zukunft schon noch etwas reißen.

Junioren A + B

Da hatte man nur 5 Starter und bei den Junioren A eben 2, die Erfahrungen sammelten das galt vor allen Dingen für Gabor Klinker vom SV Annenheide. Bei den Junioren B war der erfahrene Christian Bergmann vom WTC Oldenb. Münsterland mit seinem Vereinskollegen Marius Krautz schon die Besten unter den 23 Teilnehmern. Für Christian waren die 110 Treffer Platz 5.

Als Team waren sie wieder in der Erfolgsspur. Mit 315 Treffer in der Besetzung Christian Bergmann, Hubert Eveslage und Marius Krautz holten sie sich die Bronzemedaille. Am Vormittag hatte Christian Bergmann ganz selbstbewußt gesagt: „Ohne Medaille gehen wir nicht nach Hause. Sonst hätte sich der Weg ja gar nicht gelohnt.“ Er sollte recht behalten. Der Abstand nach Vorne war mit 7 Ringen gar nicht so weit weg, aber auf Platz 3 hatte man 27 Ringe Vorsprung. Da war Freude pur bei Eltern, Betreuern, Fans und natürlich beim „Chef“ Jürgen Hubbermann angesagt,



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Dienstag 01. 09. 2015

DM München WK Tag 1. 9. --- 2 x Gold durch Elfriede Klimek, Jörn Schneider, Bronze durch Frank Heitmeyer – Nadine Gudert mit Platz 4 im Pech

Das war dann alles nicht zu planen. Da gewinnen doch 2 „Nordlichter“ Gold in einer Disziplin, die, wie sie meinen, nur den Schützen aus dem Süden zusteht. Aber fast hätte man durch Nadine Gudert noch eine gewonnen, jedoch die letzte Serie sprach gegen die junge Schützin aus Bramstedt. Zu den Erfolgen gab es aber noch weitere gute Platzierungen.

Luftgewehr

Damen Altersklasse

Als Team war der SV Noortmoor mit 1115 Ringen auf Platz 10 notiert unter den 16 angetretenen Mannschaften. Das war nicht ganz, was sie wollten. Viel besser, waren dann die Einzelplatzierungen auch nicht, denn mit 375 Ringen waren Ulrike Meeske und Helga Waldecker vom SV Noortmoor auf den Plätzen 45 und 46 am besten notiert. Alle anderen Starter mußte sich mit Rängen im letzten Drittel zufrieden geben, aber sie waren dabei unter den 87 Starterinnen, was viele auch gerne erreicht hätten.

Seniorinnen

Bei den Seniorinnen lief es schon etwas besser wenn auch nicht ganz Vorne dabei. Marlies Jüchter vom SV Hude (372) und Elke Quast von der SGI Steinkirchen (370) erreichten mit Platz 16 und 22 zumindest Ränge in der ersten Hälfte der 51 Starterinnen.

Zimmerstutzen

Damen

Kein Team schaffte das Limit, jedoch 3 Damen in der Einzelwertung. In dieser Disziplin kennt man eigentlich nur Platzierungen von Schützinnen aus dem Süden unseres Landes. Da drängte sich in diesem Jahr eine junge Dame aus unseren Reihen dort Vorne rein. Nadine Gudert, schon bei der LM mit einem guten Ergebnis überzeugt, schoß hervorragende 382 Ringe. Da war der Medaillengewinn in greifbarer Nähe. Aber nun kam das Pech für sie dazu, denn 2 Teilnehmerinnen hatte das Ergebnis auch erzielt. Die Schlußserie von 92 Ringen sprach dann gegen Nadine. So wurde es Platz 4. Trotzdem eine tolle Leistung.

Herren Altersklasse

Der Medaillengewinn von Jörn Schneider vom SV Fischerhude war die Überraschung des Tages. Beim Wettkampf hatte er nur ein Ziel gehabt, einmal mehr Ringe zu haben wie Oliver Gerlach vom SV Bramstedt. Das hatte er geschafft und ging dann mit Kollegen aller Ruhe zum Essen. Danach noch ein Blick auf die Ergebnisliste und dann das gute Ergebnis genießen. Beim Blick auf die Liste folgte die große Überraschung - Platz 1 und Deutscher Meister -- Siegerehrung in 2 Minuten. Auch die Mitarbeiter des Verbandes hatte das nicht gesehen, denn Ergebnislisten hatte man nicht bekommen. So ging er dann nach der Siegerehrung zum Zelt des NWDSB und stellte sich als neuer Deutscher Meister vor. Auch dort war die Überraschung groß, aber der Erfolg von Jörn Schneider als Deutscher Meister mit dem Zimmerstutzen in der Altersklasse mit 280 Ringen wurde trotzdem gebührend gefeiert. Ist doch schön, wenn jemand nach ca. 30 Jahren hier für sich nächste Medaille gewinnt. Olivier Gerlach erreicht mit 276 Ringen Platz 8, ebenfalls schon etwas Besonderes. Bei den Senioren lief es nicht und es wurde kein Platz in der ersten Hälfte erreicht.

Damen Altersklasse

Am Mittag war sie noch sehr unzufrieden nach dem LG Durchgang in der Seniorenklasse. Dann legte Elfriede Klimek vom SV Etzhorn alles rein in den Wettkampf mit dem Zimmerstutzen. Nur 2 Damen von uns am Start und dann dies. Mit 276 Ringen legte sie einen Wettkampf hin, der alle überraschte. Führung für eine Schützin aus dem Norden, da geht eigentlich gar nicht. Aber es wurde wahr. Sie wurde mit dem Ergebnis Deutsche Meisterin in der Damen-Altersklasse. Sie hatte eben das Glück des Tüchtigen, denn bei Ringgleichheit entscheidet die bessere Schlußserie, Da hatte sie in der mittleren Serie eben mehr erzielt wie die Nächstplatzierte. Glückwunsch!!!

KK 3 x 20

Herren

Der SV Etzhorn hatte hier als Vizemeister des Vorjahres eigentlich was zu verteidigen, jedoch es reichte nicht für die Quali als Team. Insgesamt blieben so die 3 Einzelschützen doch sehr viel hinter ihrem Können und eigenen

Erwartungen zurück. Bester war da noch Dirk Fredehorst, der eingesprungen war, mit 558 Ringen auf Platz 86 bei 131 Startern.

Junioren A / B

In der Mannschaftswertung hatte man bestimmt nicht mit Erfolgen gerechnet, da war man schon nicht ganz unzufrieden mit dem Platz 14 der Mannschaft. Da setzte man schon auf die Einzelwertung, war man doch in den Jahren davor durch Rene Wempen erfolgreich gewesen. Bei den drei Junioren A konnte man nur mit Abstrichen mit dem Abschneden von Jannik Okelmann (551 Ringe, Platz 31 von 61) zufrieden sein.

Anders bei den Junioren B. Der von vielen als Medaillenanwärter abgestempelte Andre Wempen, konnte dann nicht den Wunsch seiner vielen Anhänger erfüllen. Vielleicht war der Druck auf zu hoch. Dafür war mit Dennis Knecht von der SGI Bleckede, auch einer der jungen Garde, bestens aufgelegt. Bei den von ihm erreichten Endergebnis von 567 Ringen, fehlten ihm am Ende nur 3 Ringe, um bei der Medaillenentscheidung mit eingreifen zu können. Der Lohn für diese tolle Leistung: Platz 7. Rene Wempen vom SV Wiefelstede (559 Platz 16) und Ole Prigge vom SV Apesen (551 Platz 26) holten sich aber noch Plätze in der erste Hälfte der 61 Starter.

Sportpistole Körperbehinderte SH1/AB1 ohne Hilfsmittel

Hier war Frank Heitmeyer von der SSG Wittlage einer der Favoriten, da er schon mehrfach hier den Titel gewonnen hatte. Aber nun kommen viele Neue dazu. Nach dem Präzedurchgang lag er noch auf Platz 5 und mußte Beim Duelldurchgang angreifen. Mit 276 Ringen arbeitete er sich auf Platz 2 vor mit dem Kollegen aus Würtemberg. Nun mußte das Stechen entscheiden wie die Medaille am Ende aussieht. Mit 46 Ringen war er da unterlegen und es war die Bronzemedaille. Mit Platz 6 durch seinen Vereinskollegen Wilhelm Placke gab es eine weitere gut Platzierung. Es war mit 534 Ringen Rang 6.

Junioren B

Mit Thilo Wehr vom SV Harsefeld nur einen Starter, g bei der LM mit seinem Ergebnis auf sich aufmerksam gemacht hatte. Nach dem für ihn doch wohl weniger guten mit 257 Ringen, legte er richtig zu im Duelldurchgang. Mit 282 Ringen (so viel wie der Deutsche Meister) überholte er viele und sicherte sich noch Rang 8 mit seinen 539 Ringen.

KK Gewehr m. Zielfernrohr

Herren

Leider traten 3 der qualifizierten Schützen leider nicht an, so war man nur noch mit zwei Starter dabei. Die Besten fehlten eben. So war Stefan Reichelt vom SV Hagen auf Rang 25 notiert mit seinen 274 Ringen, während Tobias Otterstedt vom Wilstedter SV Platz 41 der 64 Teilnehmer mit 267 Ringen, Das war es wohl nicht für uns.

Luftpistole

Damen Altersklasse und Seniorinnen

Erfolgsverwöhnt waren wir hier schon durch die Damen aus unserm Verband. Nach dem man im letzten Jahr schon nicht an die Erfolge aus den Jahren davor anknüpfen konnte, klappte es heuer auch nicht. Als Team erreichte der SV Stoppelmarkt leider mit 1030 Ringen nur den letzten Platz (7). In der Einzelwertung bei der Altersklasse konnte man auch keine Überraschung schaffen und war weit hinten notiert. Bei den Senioren war es dann leicht besser. Rita Müller vom SV Stoppelmarkt mit 352 Ringen und Anneliese Neugebauer vom SV Haendorf konnten mit den Plätzen 15 und 17 zumindest in der ersten Hälfte bei den Seniorinnen sich Plätze sichern.

Alle Ergebnisse unter www.dsb.de



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München-Hochbrück

Wettkampftag Mittwoch 02. 09. 2015

**DM München WK Tag 2. 9. -- 5 Medaillen -Gold durch Hubert Eveslage ,
Bronze durch Christian Bergmann ,SV Aurich Oldendorf , SV Wiefelstede
und Elke Seeliger**

Das war ein toller Tag – wenn auch das Wetter nicht so war- für den NWDSB und ihre Teilnehmer. Gleich 5 Medaillen gab es zu feiern und sie verteilten sich so über den ganzen Tag. Das i-Tüpfelchen kam dann am späten Nachmittag durch die Goldmedaille von Hubert Eveslage bei den Wurfscheibenschützen.

Zimmerstutzen

Körperbehinderte -- SH2/AB2 m/w mit Hilfsmittel

Noch läuft es nicht bei den Teilnehmern des Verbandes. Das zeigte sich auch bei den Zimmerstutzenschützen. Leider fehlten 2 und die angetretenen erreichten Plätze ab 18 der Teilnehmer. Bester auf Rang 18 war Helmut Haag von der SSG Wesermünde mit 273 Ringen. Da fehlten zu Spitze für die meisten doch mehr wie 10 Ringe.

Herren

Die Herren blieben hier bei der DM im Rahmen, jedoch man qualifiziert sich und kann teilnehmen unter vielen. 135 Starter und das war Björn Kaufmann vom SV Drochtersen mit 271 Ringen der Bestplatzierte auf Rang 72. Volker Kriete vom SV Worpshausen folgte auf Rang 90 unter den 135 Startern. Einige blieben aber auch hinter ihren eigenen Erwartungen zurück in einer nicht für den Norden typische Disziplin.

KK 3 x 20

Herren Altersklasse

Das sich nicht immer alle Wünsche erfüllen, das mußten die Herren des SV Wiefelstede hier erfahren, beim Versuch, den Titelgewinn aus 2014 zu wiederholen. Es haperte etwas bei der Wettkampfvorbereitung und so verlief

dann auch das Match. Das es am Ende doch noch zu Bronze reichte, war der Energieleistung von Alexander Steinbach zu verdanken, der richtig aufholte. Nach den ersten beiden Durchgängen sah es noch nicht nach einem Medaillengewinn aus, denn Nicolai Venger hatte, wohl insgesamt etwas Schwierigkeiten, 21 Ringe weniger wie im Vorjahr. Marco Hummer hatte 564 Ringe zum vorläufigen Ergebnis beigetragen. Nun ruhten alle Hoffnungen auf Alexander Steinbach im nächsten Durchgang. Er startete in den beiden ersten Durchgängen bestens und die Hoffnungen auf eine Medaille kamen wieder auf. Nun lag alles an den Schlussschüssen, dem Stehendschießen. Es lief gut, auch wenn er in der Schlussserie auch ein paar Ringe hänge ließ, die ihn um den Verdienst einer Einzelmedaille brachten. Mit 572 Ringen hatte er aber den Medaillengewinn der Mannschaft perfekt gemacht. Mit 1689 Ringen war man nun Dritter und hatte eben den einen Ring Vorsprung um diesen Platz zu sichern. Da war auch bei dem Team die Freude groß, daß man es am Ende doch noch geschafft hatte, aufs Treppchen zu kommen. Auch das Team des SV Ladekop konnte (mit Stephan Schoppe, Holger Andersohn und Jann Gerhard Benjamins) mit 1680 Ringen Platz 6 belegen und überzeugen. In der Einzelwertung war Alexander Steinbach auf Rang 5, ringgleich mit den Plätze 3 und 4, ja die letzte Serie verhinderte für ihn einen weiteren Erfolg. Wie stark hier unsere Schützen hier in dieser Klasse waren, denn neben Alexander Steinbach hatte man mit Holger Andersohn (Ladekop) , Stephan Marx (SV Seedorf) Marco Hummler (Wiefelstede) und Stephan Schoppe (Ladekop) gleich 5 Teilnehmer im ersten Viertel.

- Senioren

Bei den Senioren wird Nicolai Venger etwas seinem Ergebnis nachtrauern, denn mit einigen Ringen weniger wie im Vorjahr hätte es gereicht zur Titelverteidigung. Nun war es Platz 16 bei 82 Teilnehmern.

Damen Altersklasse

Das Unternehmen Medaillengewinn war für die Damen des SV Aurich Oldendorf angesagt, da es im Liegendschießen ja leider nicht hatte. Man war schon etwas nervös, weil man einfach auch viel wollte. Leider kam da am Ende nicht so viel raus wie man sich vorgenommen hatte. Mit 1654 reichte es aber für Karin Knapp, Petra Putensen und Anja Linn zum Gewinn der Bronzemedaille im Team. Da kam richtig Freude auf, wenn bei Karin Knapp das auch etwas später kam. Sie hatte im Wettkampf eine 5 geschossen und das brachte sie um den Lohn des eventuellen Erfolges in der Einzelwertung, denn die wollte nach 2014 noch mal aufs Treppchen. In der Mannschaftswertung war das Abschneiden der NW Damen perfekt, denn auf Platz 4 landeten die Damen des SV Etzhorn in der Besetzung Ulrike Meeske, Susanne Heidorn und Elfriede Klimek mit 1644 Ringen. Auch in der Einzelwertung zeigten die Damen aus unserm Verband, daß mit ihnen immer zu rechnen ist hier in München. Platz 4 mit 559 Ringen ging an Karin Knapp aus der Medaillenmannschaft und es folgte mit nur einem Ring Rückstand (558 Ringe) Susanne Heidorn vom SV Etzhorn auf Platz 5. Mit

Petra Putensen (21 .) Anja Linn (31.) Hannelore Bolte und Elfriede Klimek (32. + 33.) hatte man weitere Damen im ersten Drittel platziert. Das war wie immer in den letzten Jahren eine der Paradedisziplinen von uns.

Körperbehinderte SH1 / AB 1 w ohne Hilfsmittel

Mit Elke Seliger und Chrsitel Buddeberg waren hier bei den Damen 2 von uns dabei. Nach dem Ergebnis von der LM mußte man Elke Seeliger vom SV Etzhorn unbedingt zum Favoritenkreis zählen. Nach der ersten Runde war sie schon Vorne mit dabei. Das galt es zu halten. Sie zeigte im Liegendschießen auch keine Schwäche und festigte die Spitezposition. Da war schon fast der Medaillengewinn sicher. Durchgang 3 sauber abarbeiten und dann den Erfolg mitnehmen. Das tat sie dann auch. Mit 177 Ringen in Durchgang 3 schloß sie den Wettkampf ab und hatte am Ende 562 Ringe erzielt. Das war Platz 3 mit nur 2 Ringe Rückstand auf Platz 2. Damit war sie super zufrieden und konnte nun den ersten Medaillengewinn feiern. Die erste für die Behinderten Sportler.

Freie Pistole

Herren Altersklasse

Was waren wir hier mal stark. In diesem Jahr mit Jürgen Bödeker vom SV Bassum 1848 nur einen Starter. Er holte sich mit seinen 515 Ringen Rang 42, genau in der Mitte der 86 Starter.

Armbrust 10 m

Herren – Damen - Herren- Altersklasse- Junioren

Hier kann man das zu jeder Wettkampfklasse leider in jeweils einem Text beantworten. Man fragt sich immer wieder, wieso können nicht die guten Leistungen von der LM hier etwas besser bestätigt oder annähernd erreicht werden.

Bei den **Herren** war es Klaus Denks – SV Etzhorn - mit 380 Ringen auf Platz 24 der 68 Starter, der in etwas seine Leistung bestätigte. Sonst blieben doch viele meilenweit dahinter zurück.

Das galt bei den **Damen** auch für Anke Horstmann vom SV Etzhorn, die mit 378 Ringen sich Rang 16 der 42 Damen gewann und die LM bestätigte.

Markus Harrer konnte das bei der **Herren Altersklasse** für sich in Anspruch nehmen bei 380 Ringen und Platz 8 bei den 47 Kollegen.

Nur **Junior** Kristof Giersberg vom SV Etzhorn kann für sich bei dieser DM in Anspruch nehmen, daß er sich sogar gegenüber der LM hier gesteigert hat. Bei der LM 368 Ringe und hier 373 Ringe, was mit Rang 13 belohnt wurde unter den 32 Startern.

Flinte Doppeltrap

Männer

Da werden derzeit die Karten in vorderster Reihe gemischt und wir machen „nur“ mit. Das Team des Jade WTC Wilheemshaven wurde 6. und hatte mit

Daniel Meine mit 105 Treffern auch den Besten Teilnehmer von uns auf Rang 20 der 30 Schützen.

Junioren A

Hier waren mit Hubert Eveslage, Christan Bergmann und Steffen Emke vom WTC Oldenburger Münsterland 3 junge Schützen am Start, die angreifen wollten. Für Steffen Emke kam aber leider schnell das Aus. Er wurde Disqualifiziert, weil seine Munition zu schwer war – Industrieware. Das ist eben ganz bitter, denn dafür kann man nichts. Für ihn ein schwerer Schlag, denn das mußten zudem seine Kollegen verdauen, die ja als Medaillengewinner aus dem letzten Jahr zum Favoritenkreis gehörten. Beiden gehören noch den Junioren B an doch hier gibt es nur Junioren A. Beide steckten das verhältnismäßig gut weg und so konnten sie sich mit 112 und 108 Ringen für das Semifinale qualifizieren unter den besten Sechs. Schon erstaunlich wie selbstsicher und entschlossen die beiden hier antraten. Hubert Eveslage, schon im letzten Jahr eine Bank, schoß 24 Treffer – beste Serie von ihm bis daher- und Christian Bergmann 23 Treffer. Für Hubert war der Lohn das Gold Match und für Christian ging es um Bronze

Zuerst wurden die Plätze 3 und 4 ausgeschossen. Christian Bergmann machte es sehr spannend. Nach dem er am Anfang hinten lag mit einem Treffer drehte er das Mitte des Wettkampfes um in eine Führung von 3 Treffern. Dann mal wieder gleichstand und dann holte er sich die Führung zurück, aber immer knapp. Ringen Treffere Vorsprung – 17 : 16 – rette er ins Ziel und das war die **Bronzemedaille**. Da waren doch alle auf der Tribüne erleichtert

Nun galt es Daumendrücken für Hubert Eveslage für den Kampf um Gold, gegen den im Vorkampf dominierenden Felix-Luca Braun aus Hessen. Bereits im letzten Jahr hatte er hier ein tollen Finale hingelegt und im Stechen gewonnen. Man hatte das Gefühl, er wollte hier anknüpfen. Das war schon Super, wie er anfang und hatte gleich 1 Treffer Vorsprung der dann auf 3 anwuchs. Bei der 8ten Doublette traf er nicht beide Scheiben. Eine kleine Schwäche bis zum Gleichstand aber dann zog er wieder davon. Mit 25 :22 Treffern gewann er das Finale und war der überlegene

Goldmedaillengewinner und Deutscher Meister. Er war mal wieder der Favoritenschreck. Da kann sich jeder vorstellen was bei der Fangemeinde der beiden los war. Zu den vielen Gratulanten gehörten natürlich bei Christian zuerst auch seine Mutter und bei Hubert die Eltern, deren Nerven doch ganz schön strapaziert wurden. Nun war aber eben nur die Freude da und das vor allen Dingen auch bei Jürgen Hubbermann, dem Motor des Vereins. Der junge Deutsche Meister hat nun 3 x Gold und einmal Bronze schon zu Hause, das kann ja noch was werden. Die Feier mußte leider ausfallen, da Hubert Eveslage mit den Eltern den Heimweg antrat: Die Schule!!

Herren Altersklasse/Senioren

Manfred Borches vom Jade WTC Wilhelmshaven war hier am treffsichersten mit 117 Scheiben und so war der Lohn Platz 6 – dafür erhält er eine DSB Urkunde - bei 19 Teilnehmern.

Sportrevoler 44 mag

Senioren

Den Sprung nach München schaffen eben oft nur sehr wenige von uns und einer, der des Öfteren schon hier war ist Albert Pointinger vom SV Schwanewede. Einer unter vielen (46) Senioren, so kommt man sich dann vielleicht vor, wenn keine Kollegen aus dem eigenen Verband mit in der Reihe stehen. „Ich versuche in jedem Jahr, hier dabei zu sein.“ So der Seniorenschütze. Mit 371 Ringen konnte er fast sein LM Ergebnis hier erzielen und war damit in der Mitte (Platz 20 der 46 Starter) dabei. Das ist eben zuerst das Ziel – Ergebnis i. etwa bestätigen. Dann im kommenden Jahr auf ein Neues,

Alle Ergebnisse unter www.dsb.de



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Donnerstag 03. 09. 2015

**DM München WK Tag 3. 9.- Wieder 4 Medaillen – Gold für Paulina Brand
Silber : Darge-Tege Schiefke, Bronze: Moritz Landwehr u. Sandra Bohlin –
Zudem wieder tolle 4. Plätze**

Die Erfolgswelle setzte sich auch gestern fort. Neben den tollen Erfolgen der jungen Schützen, wo Paulina Brand ihren Gold Erfolg aus dem letzten Jahr wiederholte, hatten einige Teilnehmer auch Pech wie Lisa Tüchter oder Andrea Busch mit den 4. Plätzen. Zudem gab es noch eine ganze Reihe weiterer guter Platzierungen. Nun haben wir schon 19 Medaillen

KK 100 m **Herren**

Bei der LM hatte die jungen Schützen den „Alten“ die Schau gestohlen. Ganz konnten sie hier das im Konzert der Besten nicht umsetzen. Bester der Ladekoper war Alexander Meinking mit 286 Ringen auf dem 80. Platz im Kreis der 109 angetretenen Schützen. Neuer Anlauf dann im kommenden Jahr.

Damen /Damen Alt

Da schießt sie einen Ring mehr wie bei der LM und dann dieses Pech hier bei der DM. Lisa Tüchter von der SGi Buxtehude hatte hervorragende 297 Ringe erzielt und verpasste den Treppchenplatz aufgrund der schwächeren 2. Serie bei 98 Ringen und musste mit Platz 4 vorlieb nehmen. So was ist schon bitter, aber sie wird das sicher wegstecken denn das ist nicht ihre Hauptdisziplin. Es wäre aber eben schön gewesen. Hätte sich auch gut gemacht mit Sonja Pfeilschifter auf dem Podest. Nächstplatzierte bei den Damen war Jessica Lampe vom SV Stuhr auf Rang 28 der 67 Teilnehmerinnen mit 292 Ringen. Bei den Altersdamen hatten wir nur die Landesmeisterin Susanne Heidorn vom SV Hude am Start. Platz 284 mit 287 Ringen, exakt ihr Ergebnis von der LM.

Herren Altersklasse und Senioren

Platz 5 wurde es am Ende für die Altersherren des SV Wiefelstede. Als Team waren sie auf dem Lebel der LM und nur, wenn alle das LM Ergebnis geschossen hätte, würde man beim Kampf um die Medaillen mit eingreifen können. Nun fehlten da leider 6 Ringe bei 860 Ringen für das Team. In der Einzelwertung lagen die NW Alterskl. Herren nur 6 Plätze auseinander. Angeführt wird die Liste von Stephan Marx vom SV Gyhum, der hier exakt mit seinem LM Ergebnis von 288 Ringen Platz 13 holte von den 45 Schützen. Dann folgten die Wiefelsteder am Block mit Marco Hummler, Stephan Schoppe (beide 287 Ringe) und Holger Andersohn (286) auf den Plätzen 18 bis 20.

Was wäre, so wird sich Hans-Hinrich Burfeindt vom SV Barkhausen gefragt haben wenn er statt 284 hier sein LM Ergebnis geschossen hätte. Dann wäre er auf dem Treppchen gewesen. Wenn und aber zählt hier nicht und so war es Platz 15 von 43 und im nächsten Jahr neu angreifen.

Körperbehinderte SH2/AB2 m/w mit Hilfsmittel

5 Starter unter den 27 Teilnehmern ist doch mehr als ordentlich und zeigt eben, daß bei uns die Arbeit mit den KB Personen gefördert wird. Bei der Entscheidung war von Anfang Sandra Bohlin vom SV Etzhorn vorne dabei. Sie hatte doch sehr schnell geschossen und mit 296 Ringen Platz 2 errungen. Nun begann auch hier das warten. Einige konnten sie da noch wegschieben. Nach den einzelnen Durchläufen auf der Ergebnistafel wurde die Mitbewerber immer kleiner und ihre Medaillenchance größer Nachdem alle durch waren, konnte man sich über die Medaille freuen : Silber. Es folgte dann eine leichte Korrektur, da gleich 4 dieses Ergebnis erzielt hatten. Aus 2 wurde dann Platz 3, da die Innenzehner entscheiden und das hatte sie 13 gegenüber Platz 2 der 14 aufzuweisen hatte. Bronzemedaille ein toller Erfolg. Helmut Haag von der SSG Wesermünde konnte mit 293 Ringen und Platz 11 sich noch in der ersten Hälfte der Teilnehmer einen Platz sichern.

GK Gebr. Pistole 9 mm

Herren

Da muß man bei der Lm schon gut was treffen, will man hier antreten können. Das hatte Jens Junghans vom SSV Meppen erreicht, hier lief es dann eben nur zufriedenstellend. Leider in jeder Serie eine nicht so gute Runde und schon fehlen dort einige Ringe. Leichte Abstriche gegenüber dem LM Ergebnisses brachten ihn Platz 41 (von 50) mit 372 Ringen. Unsere Teilnehmer können sich auch trösten, daß man noch nicht so weit ist, daß man Vorne angreifen kann.

GK Gebr. Pistole 45 ACP

Herren

Vorgenommen hatte er sich 380 und mehr Ringe bei dieser DM. Ganz gut kam er nicht in den Wettkampf hinein, das zeigten seine Kopfbewegungen in den ersten beiden der 150er Serien. Dort lagen dann am Ende eben auch die Ringe, die bei dem Ziel fehlten. 377 Ringe – das waren aber nur 3 Ringe

weniger wie bei der LM – waren für ihn am Ende Rang 27. In den 20er Serien hatte er mit 190 Ringen noch aufgeholt. Insgesamt waren 45 Teilnehmer am Start. Aber er wird die Chance zur Teilnahme im kommenden Jahr wieder nutzen.

LP Mehrschüssig

Schüler /Schüler w

Wenn man denn im Stechen seine Medaillenhoffnung aufgeben muß, ist das besonders bitter. Bei den Schülern traf es Tim-Oliver Struve von der SGes. Selsingen. Gleich 3 hatten, wie auch er, 26 Treffer erzielt und nur einer kann Bronze gewinnen. Im ersten Stechen bei 2 Treffer leider für ihn schon das aus und somit wurde es am Ende Platz 5 unter den 60 (!!) Startern. Sein Vereinskollege Bennet Gast war mit 24 Treffer Zweitbester auf Rang 14. Bei den Schülerinnen, wo nur 2 am Start waren, holte sich Annelie Brandt vom SV Anderlingen Platz 11.

Jugend / Jugend w

Bei den Jungen hatten wir 6 am Start unter den 52 Startern. Wir sind schon gut dabei in dieser Disziplin. Ganz weit nach Vorne hatte sich Jan-Luca Karstedt vom SV Stinstedt geschossen mit seinen 56 Treffern. Jedoch den Sprung auf die Medaillentränge schaffte er leider damit nicht und wurde Bester von uns auf Platz 6. Die Kollegen waren dann zum größten Teil in der Mitte der Plätze notiert.

Bei den jungen Mädchen setzte man bei der Prognose auf einen Medaillengewinn von Paulina Brand vom SV Anderlingen, die ja im letzten Jahr hier bei den Schülern erfolgreich war. Vater Christan Brandt, selbst ein sehr erfolgreicher Pistolenschütze bei uns im Verband, hatte seiner Tochter die richtigen Ratschläge mit auf den Weg gegeben: Nicht einem Fehler nachtrauern sondern einfach weitermachen. Das setzte sie dann auch hervorragend um. Nach dem ersten in der ersten Serie setzte sei das einfach toll um. Es folgten 8 x 5 Treffer und nur noch einmal traf sie eine Scheibe nicht. 58 Treffer, daß mußte einfach eine Medaille sein. Es war die Goldene und der DM Meistertitel mit einem Treffer Vorsprung. Schon was Besonderes, wenn man von der einen in die andere Klasse wechselt und den Erfolg wiederholt. Zu diesem Erfolg von Paulina kamen noch die Plätze 11 und 12 durch Lea Fischer und Samirah Wundrach vom SV Hesedorf mit jeweils 51 Treffern.

Körperbinderte

Andrea Busch von der SSG Wittlage war hier einzige Starterin. Mit 32 Treffern hatte sie das Ergebnis, was auch mehrere hatten. Nun begann das Stechen um die Plätze 2 und 3, wo sie dann am Ende leider zuerst ausschied und das bedeutete Platz 4. Schon ein bisschen enttäuscht aber nachher doch froh über die DSB Urkunde.

Flinte

Skeet Schüler

Die jüngsten waren die ersten, die auf Medaillenjagd gingen. 3 junge Schützen waren in den 3 Durchgängen immer vorne dabei und Medaillen waren in greifbarer Nähe. Am Ende mußten sie um die Bronzemedaille streichen, denn da waren 2 gleich mit 54 Treffern. Da hatte dann Moritz Landwehr vom JWC Osterholz 3 Treffer und Jens-Carlo Hansen vom SSV Ovelgönne 2 Treffer. Für Moritz die Medaille und für Carlos – der von den Wilhelmshavenern betreut wird - die DSB Urkunde. Die Silbermedaille hatte sich Darge-Tege Schiefke vom JWC Osterholz mit 56 Treffern gewonnen. Da strahlen die beiden Medaillengewinner um die Wette bei der Siegerehrung, wie sie ihre Medaillen umgehängt bekamen bei der Siegerehrung durch den DSB von unserm Landessportleiter Heinz Otten. Ein toller Beginn für die Skeetschützen und da wird mit Sicherheit noch was folgen. Das konnte man den Teilnehmern des Vereins ansehen.

Aller Ergebnisse unter www.dsb.de



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Freitag 04.09.215

DM München WK Tag 4. 9. - Bronzemedaille für Alexander Meinking vom SV Ladepok am Abend verhinderte Tag ohne Medaille

Den ganzen Tag hatte man auf diesen Moment gewartet. Fast kurz vor der letzten Siegerehrung kam die Nachricht von dem Medaillengewinn. Man hatte vorher schon bei den Schüler Platz 5 gehabt, jedoch die Medaille wollte nicht kommen. Das wird für den nächsten Tag Motivation geben.

KK 3 x 20

Jugend m und w

Man setzte bei den jungen Männern schon auf das Können des Alexander Meinking vom SV Ladepok. Alle wissen, er kann das, weil er in der letzten Zeit das überall bestätigt und unter Beweis gestellt hat. Nach dem ersten Durchgang (knieend) gehörte er noch nicht zum Medaillenkreis, was sich dann aber dem Liegendschießen schon andeutete. In Durchgang 3 – Stehendanschlag – drehte er richtig auf und war dort der beste Schütze der insgesamt 74 Teilnehmer mit 184 Ringen. Mit 566 Ringen war nun der Silbermedaillengewinn perfekt. Da gab es nichts dran zu rütteln, nach Vorne fehlten 3 Ringe und zu dem Dritten hatte er 7 Ringe Vorsprung. Das wird ihn motivieren für den Samstag Die weiteren Teilnehmer von uns holten sich Platzierungen in der zweiten Hälfte.

Bei den 103 Mädchen in der Jugendklasse klappte es dann nicht mit Topplatzierungen. Da war Lea Wilcke von der SSG Wittlage die Einzige, die mit 552 Ringen und Platz 31 sich einen Platz in der ersten Hälfte sicherte.

Luftpistole Schüler m

Durchweg positiv das Auftreten der Schüler Pistole hier bei der DM. Fast alle konnten sich steigern gegenüber der LM und das bei der Deutschen Meisterschaft. 107 Teilnehmer waren am Start, Das man noch nicht Vorne dabei ist, weiß man aber die Leistungen geben zu Hoffnungen Anlass. Waren doch gleich 4 unserer Teilnehmer in der ersten Hälfte dabei:

Leif Freitag – SV Anderlingen	Platz 40	171 Ringe
Tim Struwe - SGes Seldingen	Platz 37	171 Ringe
Tom Wedemeyer – SV Oberneuland	Platz 45	169 Ringe
Henning Bremder – SV Aschhausen	Platz 38	171 Ringe

– er konnte sich gegenüber der Lm hier um 10 Ringe steigern, was der Trainerin Mandy Schulzendorf besonders gefallen haben sollte. Auch die weiteren 4 Teilnehmer enttäuschten nicht.

Schüler w

Was bei den Schülern galt ist auch bei den Schülerinnen festzustellen. Auch hier viele Verbesserungen gegenüber der LM oder nur knapp dahinter. Da kommt hoffentlich viel nach für uns.

Beste war Annelie Brand-Steigerung gegenüber der LM um 4 Ringe- mit 175 Ringen auf Platz 8 unter den 70 Kolleginnen. Knapp an der Top 10 Platzierungen vorbei ging es für Talizia Brandt mit 174 (auch sie legte 3 Ringe zu) mit Platz 11. Insgesamt kann man doch mit dem Abschneiden zufrieden sein.

Jugend m + m

Bei den beiden angetreten Teams (SV Kutenholz und SV Schirumer Leegmoor) war diese DM im Bereich der männlichen Jugend mit Sicherheit ein guter Lernprozeß. Hatten die jungen Männer doch fast alle so in etwa auf dem Niveau der LM geschossen und das ist doch auch ein gewisser Erfolg. Den besten Rang holte sich Julian Lochter vom SV Kutenholz mit 362 auf Rang 15. Bei 81 Startern konnten sich die anderen doch im Bereich des Mittelfeldes bewegen, wenn auch einige hinter ihren Leistungen zurückblieben.

Bei den Mädchen der Jugendklasse sah das durchweg dann nicht so gut aus. Kira Simon von der SG Strange-Buchhorst konnte sich gegenüber der LM aber steigern und holte sich Platz 7 mit 356 Ringen "Federn" und so war danach auf Platz 22 Lea Fischer vom SV Hesedorf notiert. Insgesamt waren 54 junge Damen am Start.

LG Dreistellung

Schüler m /w

Bei den Schülern hatte leider nicht einer das Limit geschafft, dafür aber 8 Schülerinnen. Sie machten ihre Sache auch sehr gut, denn für das Team der SSG Wittlage war es am Ende für Luise Meinking, Paula Ströbel und Henrike Minners Platz 5 mit 2738 Ringen. Darauf waren sie doch sehr stolz und sagten es jedem, der nach ihrem Ergebnis fragte. In der Einzelwertung reichte es noch nicht für ganz oben, da werden 585 bis 590 Ringe geschossen, jedoch Paula Ströbel war mit einer tollen Leistung und 582 Ringen auf Platz 11 nach Vorne

geprescht. Auch für Luise Meinking reichte es mit 579 Ringen noch für einen Platz im ersten Viertel (25). Insgesamt schon ein hoffnungsvoller Nachwuchs in diese Disziplin.

Zentralfeuer 30 / 38

Herren

Eine Disziplin, bei der unsere Schützen nicht oben dabei sind und wir mit Plätzen im ersten Drittel zufrieden sein müssen. Das hier heute auch so, denn von Leistungen bei der DM musste man hier doch einige Schützen richtige Abstiche machen. Bei den Herren konnten nur die beiden Bestplatzierten das so umsetzen. Frank Heitmeyer von der SSG Wittlage mit 560 Ringen auf Platz 15 u. Denis Rother vom SV Bassum 1848 mit 558 Ringen auf Platz 16. Beide konnten sich mit einer guten Duellleistung noch nach Vorne schieben. Die weiteren Teilnehmer werden mit sich und den Ergebnissen nicht ganz zufrieden sein.

Herren Alt

Das gilt auch bei den Herren Alt. Lediglich Jörg Hullmann vom SV Reitland konnte zufrieden sein. Er blieb nur 2 Ringe hinter sein LM Ergebnis und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Mit 548 Ringen war er auf Rang 23 notiert und das war noch ein Platz im ersten Drittel der 77 Teilnehmer. Alle Ergebnisse unter www.dsb.de



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroege - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0176 78 56 75 10 NWDSB Pressewart



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück

Wettkampftag Samstag 05. 09. 2015

DM München WK Tag 5. 9.- Medaillenregen am Samstag - 14 x gab es einen Grund zum Feiern – 7 x Gold , 3 x Silber und 4 x Bronze

So einen Tag hat es für den NWDSB bei einer DM noch nicht gegeben. Man hatte hier an einem Tag mehr Medaillen gewonnen, wie in manchen Jahren nur während der gesamten Meisterschaften, so stellte es Landessportleiter Heinz Otten bei dem kleinen Empfang für die Gewinner fest. Da nicht alle Medaillengewinner Platz haben in der ersten Zeile, seien sie hier zuerst aufgeführt - Ehre wem Ehre gebührt:

Goldmedaille:

Alexander Meinking SV Ladekop, Andrea Busch, SSG Wittlage, Sandra Bohling und Silvia Huesmann SV Etzhorn, Jade WTC Wilhelmshaven (Junioren B Skeet Ma.), JWC Osterholz (Skeet Herren Alterskasse Ma.), Norbert Hofmann JWC Osterholz

Silbermedaille:

Rainer Barckmann SSG Nordhorn, Frank Heitmeyer SSG Wittlage, Arnd Brengelmann WTC Oldenburger Münsterland,

Bronzemedaille:

Frank Heitmeyer SSG Wittlage, Lukas Huelsen WTC Osterholz, WTC Oldenburger Münsterland (Skeet Junioren B Ma.) Henning Kruse WTC Osterholz.

KK Liegend

Jugend m + w

Da setzte Alexander Meinking vom SV Ladekop an diesem Tag zu seiner Topleistung vom Vortag (er gewann Silber bei KK 3 x 20) im Liegendschießen der Jugendklasse. Mit 594 Ringen (davon 3 100er Serien) konnte ihm keiner der Mitbewerber das Wasser reichen. Am Ende zeigte die Ergebnistafel für

ihnen einen Vorsprung von 6 (!!) Ringen aus. Das war super und ein Spitzenergebnis. Nach Silber nun Gold und Deutscher Meister. Zudem führte er mit seiner tollen Leistung sein Team noch auf Platz 6. Bei diesem Ereignis blieben die Ergebnisse der anderen Teilnehmer doch etwas im Hintergrund, wobei auch nicht zusätzliche Topplatzierungen erreicht werden konnten. Bei den Mädels erreichte Lea Wilcke von der SSG Wittlage zumindest noch einen Rang in der ersten Hälfte der Starterinnen (578 – Platz 23).

Luftgewehr 3 Stellung

Jugend m + w

Hier hoffte man insgeheim, daß Alexander Meinking noch einmal einen raushauen würde, was er unbedingt kann. Jedoch nach der tollen Leistung vom Vormittag war die Luft raus. Mit 581 Ringen, was j a auch nicht schlecht ist, war er auf Platz 14 notiert und das mit 580 Ringen

Sportpistole

Jugend m - w

Gut, daß wir hier mit einer Jugendmannschaft antreten konnten. Für die Mannschaft des SV Harsefeld wurde es dann am Ende ein toller 4 Platz, wobei auch der Abstand zu Platz 3 nicht so weit weg war. Das läßt doch hoffen. Besonders gut setzten sich die junge Männer in Szene, allen voran Steffen Hausschild vom SV Harsefeld. Seine 543 Ringe brachten ihn Platz 8 der 46 Starter. Nur knapp dahinter sein Vereinskollege Nils Schnoor mit 540 Ringen auf Platz 10.

Bei den Mädchen, die noch gar nicht so ewig diese Disziplin schießen, waren die Platzierungen von Samirah Wundrach (SV Harsefeld) und Paulina Brandt vom SV Anderlingen mit 518 bzw. 515 Ringe auf 14 und 15 ganz in Ordnung.

Herren Altersklasse

Bei seinem ersten Einsatz hier in München war er doch sehr zufrieden, jedoch mit der Sportpistole gar nicht. Bei 539 Ringen (35.) blieb Maik Ritter vom SV Bümmerstede doch einiges hinter seinen Möglichkeiten und das wäre ein Platz in der Mitte schon drin gewesen.

Körpebehinderte

Luftgewehr

Körperbehinderte AB 3

Neuling Reiner Barckmann von der Nordhorner SSG gewann hier mit 493 Ringen die Silbermedaille.

KK Liegendkampf

Ausnahmsweise mal keine Medaille für die Teilnehmer. Beste war Silvia Huesmann vom SV Etzhorn mit 581 Ringen auf Platz 4. Unter den ersten 10 der 24 Teilnehmer konnte Kirsten Stender – beide SV Etzhorn – dann noch mit 578 Ringen Platz 8 erreichen.

Luftpistole

Körperbehinderte

Bei den Männern ist hier Frank Heitmeyer von der SSG Wittlage eine Bank für eine Medaille. Das bestätigte er auch hier. Es wurde die Silbermedaille mit 553 Ringen und somit sie 2. Medaille bei der DM.

Bei den Damen konnte Andrea Busch – SSG Wittlage- ihren größten Erfolg feiern. Sie wurde Deutsche Meisterin mit 346 Ringen. Ihre 6 Mitbewerberinnen waren chancenlos.

Freie Pistole Körperbehinderte

Da kann er schon etwas mehr, wie hier gezeigt: Frank Heitmeyer. Unter 500 Ringe schießt er selten. Aber nach den vielen Wettkämpfen ist irgendwann auch bei ihm die Luft raus. Es reichte mit den 488 Ringen aber noch zur Bronzemedaille und das war dann Edelmetall Nr. 3.

Luftgewehr liegend Körperbehinderte

Die Zahl der Starter war in dieser neuen Disziplin doch mit 31 recht groß. Der Oberkampfrichter Volker Kächele sagte dann auch : „Ich erwarte hier um die 6 Schützen, die 600 erzielen. Ganz sollte er nicht recht behalten, aber am Ende waren es 4. Und die bekamen alle die Goldmedaille. Untern den erfolgreichen Schützen auch 2 Teilnehmer von uns.

Sandra Bohlin und Silvia Husmann waren bei jedem Schuß optimal dabei und beide konnten nun den Gewinn der Goldmedaille feiern.

Wurfscheiben Skeet

Hier hatte man schon Medaillengewinne erwartet, manchmal war eben nur die Frage: Wie viel? Daß es am Ende insgesamt 9 wurden, das hatten die meisten eben doch nicht erwartet. Ein Erfolg von erfolgreicher Vereinsarbeit und Nachwuchsförderung. 6 der 9 Medaillen wurden nämlich von Nachwuchsschützen gewonnen, wobei auch erwähnen kann, daß der stärkste Nachwuchsschütze (Vincent Haaga) nicht am Start war, da er sich auf die WM in Italien vorbereitet.

Männer

Hier ist man noch nicht ganz Vorne dabei, jedoch die jungen Leute werden nach den ersten Erfahrungen das in Zukunft schon richten. Platz 13 von Till Meyerdirks war die beste Platzierung unter den 34 Teilnehmern. Aber der 6. Platz als Mannschaft für den JWC Osterholz ist ein guter Ansatz.

Jugend m

Bei der Jugend war man im Feld der 16 Starter mit 9 Teilnehmer vertreten- schon eine Macht aus einem Verband. So waren die Medaillengewinne schon nicht eine so große Überraschung. Aber drum kämpfen muß man schon und das taten sie.

Platz 2 für Arnd Brengelmann vom WTC Oldenburger Münsterland mit 102 Treffer und Platz 3 für Luka Huelsen vom JWC Osterholz bei 101 Treffer.

Da ruhen doch viele Hoffnungen auf dem Nachwuchs, die ja auch von der NW Allianz optimal gefördert werden.

Junioren A

In dieser Altersklasse hat man derzeit nicht so viele Schützen, jedoch in den kommenden Jahren wird man dort angreifen können. Gerd Werner vom WTC Oldenb.Münsterland war hier alleine am Start.

Junioren B

21 Starter wollten hier die Medaillen erringen. In der Einzelwertung gab es keine Medaillen, wobei Platz 8 von Henning Frerichs aus Wilhelmshaven die Beste Einzelplatzierung war. Aber die Teamwertung: Das war unsere. In der Besetzung Henning Frerichs, Lars Hansen und Hauke Heyen ließen die Jungs vom Jade WTC Wilhelmshaven die Mitbewerber bei 293 Treffern doch weit hinter sich. Gold für das junge Team und das war besonders beim „Chef“ Heinz Weerda die Freude groß. Perfekt in der Mannschaftswertung machten dann die Jungs von Jürgen Hubbermann diese Wertung mit Platz 3. Das Team des WTC Oldenburger Münsterland in der Besetzung Jan-Bernd Hubbermann, Simon Waltermann und Arnd Brengelmann feierten diesen 3. Platz.,

Herren Altersklasse /Senioren

Da haben wir eine Bank, die nach wie vor zieht, das Team des JWC Osterholz wollte das „Trippel“ und erreichte es. Schon am ersten Tag lag man Vorne und das baute man am zweiten Tag mit gleichmäßig guten Leistungen aus. AM Ende standen 337 Treffer für das Team auf Platz 1 in der Besetzung Norbert Hofmann, Henning Kruse und Uwe Wülpern. Der dritte Sieg in Folge und schon mehr? Aber damit war es ja nicht genug. Henning Hofmann, der im letzten Jahr in Suhl Vizemeister wurde, wollte seinen Titel wieder haben. Mit 2 x 25 Treffern hatte er gleich den Mitwerbern gezeigt, wie ernst es ihm damit war. Er ließ sich die Führung nicht mehr nehmen und wurde Deutscher Meister in der Herren Altersklasse mit 118 Treffern. Für den „Motor“ des Vereins, Henning Kruse, der mit 3 Teilnehmern bei 114 Treffern auf Platz 3 lag, ging es in die Verlängerung. Das Stechen mußte entscheiden, wer denn nun die Bronzemedaille bekommen sollte. Er war es, denn im Stechen hatte er vier Treffer und die Kollegen eben weniger. Da strahlte er über den Gewinn der Einzelmedaille.

Unter den ersten 10 konnte sich noch Eiko Harms vom Jade WTC W' haven mit 108 Treffer Platz 9 holen.

Bei den Senioren bewiesen die „alten Hasen“ Dr. Hermann Meyer und Uwe Wülpern, daß gut mithalten können. Dies in diesem Jahr besonders Dr. Hermann Meyer vom JWC Osterholz, der bei 110 Treffern und Platz 5 nur einen Treffer hinter dem Bronzerang lag.

Laufende Scheibe

Endlich mal wieder Teilnehmer hier in München, diesmal bei den Schülern und bei der Jugend. Beide kamen vom SV Hesedorf. Vielleicht können sie ja man was auslösen, wo wir doch so wenige Schützen in dieser Disziplin haben. Die jungen Schützen konnten hier ganz neue Erfahrungen sammeln und verkauften sich recht ordentlich. Tarek Güthusen erreichte Platz 17 von 25 bei den

Schülern und erzielte 264 Ringe. Sein Vereinskollege Felix Itzen hatte bei Platz 9 358 Ringe erzielt.

Alle Ergebnisse unter www.dsb.de